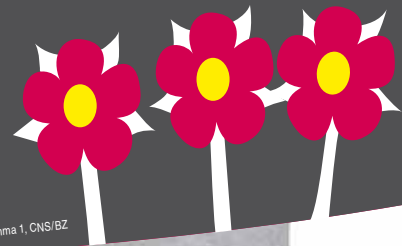


InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



I.P. - Supplemento al nr. 19 del 22/05/2019 der Vinschger - settimanale - Poste Italiane s.p.a - Spedizione in Abbonamento Postale - D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



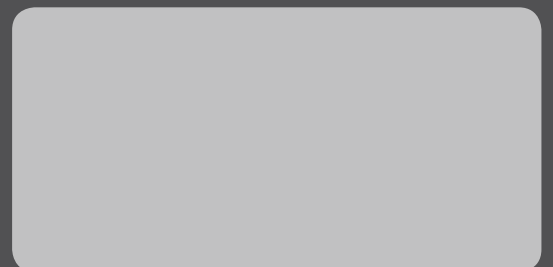
60 Jahre Schützenkompanie Latsch

12

Latsch Aktuell:
Latsch feiert den 1. Mai

14

Autoshow im Gedenken
an Josef Pedross



„Wir stehen zu unserer Heimat, Kultur, Sprache mitsamt unseren Werten“



Es ist der Kompanie von Latsch generell ein Anliegen immer wieder präsent im Dorf zu sein, sei es bei den verschiedenen Prozessionen, Gedenkfeiern, beim 1. Mai-Fest oder auch bei sonstigen Aktivitäten im Dorf.

Festhalten am überlieferten Vaterglauben, die Pflege und Erhaltung der Tradition des Tiroler Schützenwesens und der Tiroler Wesensart sowie die Existenzsicherung der deutschen und ladinischen Volksgruppe in der Heimat und nicht zuletzt die Erhaltung und Förderung der heimatlichen Traditionen sind die wesentlichen Bestandteile der einzelnen Schützenkompanien im Lande.

In diesem Jahr feiert die Latscher Schützenkompanie ihr 60-jähriges Bestehen nach ihrer Wiedegründung 1959. Erstmals erwähnt wurden die Latscher Schützen aber bereits im fernen Jahre 1603. Das InfoForum fasst aus aktuellem Anlass die wichtigsten geschichtlichen Eckpunkte der ältesten Kompanie in der Marktgemeinde zusammen und sprach mit dem Schützenhauptmann Markus Sachsaler über die aktuellen Tätigkeiten der Latscher Schützen.

Die Schützenkompanie und ihre Geschichte

Die Schützen von Latsch werden erstmals 1603 urkundlich erwähnt. Aus den Berichten des langjährigen Schriftführers der Kompanie von Latsch, Hermann Lampacher, geht hervor, dass bereits 1683 erste Ausrückungen im Kampf gegen die Türken stattfanden. Weitere folgten in den Jahren 1735, 1762 und von 1796 bis 1797. Besonders zahlreich rückten die Latscher Schützen 1809 aus. Damals standen aus der Gemeinde Latsch

rund 400 Schützen am Bergisel, unter der Führung des Grafen von Hendl von Goldrain und Kastelbell, der unter anderem auch immer wieder als einer der Berater von Andreas Hofer erwähnt wird. In der großen Bergisel-Schlacht standen 411 Latscher Schützen im linken Flügel unter dem Kommando von Pater Joachim Haspinger. Während des ersten Weltkrieges wurden die meisten Latscher Standschützen an der Cevedale-Front im Martelltal stationiert.

Die erste Schützenfahne der Kompanie Latsch wurde von Schützenmajor Josef Verdroß im Jahre 1809 gestiftet. Die große weiß-grüne Fahne aus Seidenstoff war mit dem aufgemalten Verdroß'schen Wappen geschmückt. Um 1860 wurde das stark in Mitleidenschaft gezogene Wappen herausgeschnitten und durch den Tiroler Adler ersetzt. Nach der Landesausstellung 1893 kam die Fahne leihweise in das Ferdinandeum nach Innsbruck. Daraufhin wurde die Fahne längere Zeit in der Nikolauskirche von Latsch aufbewahrt. Zuletzt wurde diese Fahne bei der großen 150-Jahrfeier 1959 beim Landesfestumzug in Innsbruck mitgetragen. Einige Zeit lang war die stark beschädigte Schützenfahne im Bergisel-Museum von Innsbruck, heute befindet sich die Fahne im „Peggermuseum“ in Latsch. Die zweite Schützenfahne wurde anlässlich der 100-Jahrfeier 1909 angeschafft, ging in der Optionszeit aber leider verloren. Der Schützenzug Tarsch

der Kompanie Latsch besitzt übrigens auch eine eigene Schützenfahne, die noch auf das Jahr 1913 zurückgeht. Während der Faschistenzeit wurde die Fahne an einem unbekanntem Ort aufbewahrt und versteckt. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde sie 1946 das erste Mal wieder bei einem feierlichen Anlass mitgetragen. In der Nachkriegszeit wurden die Schützenfahnen alljährlich zwei bis drei Mal bei Festlichkeiten und bei Beerdigungen von Mitgliedern der Schützenkompanie verwendet. Im Jahre 1948 wurde diese geschichtsträchtige Tarscher Fahne dank großzügiger Spenden erneuert. Im Jahr 1999 wurde die stark beschädigten Fähnrich- und Fahnenschleifen restauriert, als Patin stellte sich Frau Irma Oberhofer-Federspiel zur Verfügung. Die Latscher und Tarscher Schützenfahnen wurden 2013 erneut restauriert und gesäubert.

Rückschau auf 60 Jahre und ein Blick in die Zukunft

Am 17. Oktober 1959 erfolgt die Wiedegründung der Latscher Schützenkompanie. Da die alten Trachten nicht ausreichten und teilweise unbrauchbar waren, mussten neue angeschafft werden. Der neu gegründeten Kompanie traten 46 Schützen aus Latsch, 15 Schützen aus Goldrain, 17 Schützen aus Morter und 15 Schützen aus Tarsch bei. Zum ersten Hauptmann wurde Luis Hanni aus Morter gewählt. Den ersten Ausschuss gehörten überdies Johann Tscholl, Karl Mantinger, Anton Pedroß, Josef Mitterer, Johann Rinner, Jakob Trafoier und Hermann Lampacher an. Im Jahre 1960 organisierte die Schützenkompanie Latsch das erste Vinschgauer Bezirksschützenfest, zu welchem zahlreiche Schützenkameraden aus der Talschaft und anderen Landesteilen nach Latsch kamen. Im Jahre 1961 wurde am Ostermontag eine neue Schützenfahne feierlich eingeweiht. Auf einer Seite ist das Bildnis der schmerzhaften Mutter aus der Brückenskapelle abgebildet, von der anderen grüßt der Tiroler Adler. Aufgrund der Anschläge in der Herz-Jesu-Nacht, wurde die Tätigkeit der Schützen in unserem Lande allgemein untersagt. Das Gnadenbild aus der Brückenskapelle,

seit 1773 im Marienaltar der Pfarrkirche, wurde bei der Prozession am Weißen Sonntag aber weiterhin von sechs Schützen in Tracht zur Brückenskapelle und wieder in die Pfarrkirche getragen. Erst im Jahre 1969 wurde die Kompanie Latsch, wie auch andere im Lande, wiederum offiziell tätig und zählte zum damaligen Zeitpunkt insgesamt 71 aktive Schützen und zwei Marketenderinnen. Die Goldrainer Schützen gründeten in diesem Jahr eine eigene Kompanie.

1974 wurde der langjährige Hauptmann Alois Hanni für seine treue und selbstlose Mitarbeit vom Bund mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. 1978 gründeten auch die Morterer eine eigene Schützenkompanie. Im selben Jahr fand in Latsch wiederum ein Vinschgauer Bezirksschützenfest statt, das von den drei Schützenkompanien der Gemeinde organisiert wurde. Bei den Neuwahlen im Jahre 1981 stand der langjährigen Hauptmann Alois Hanni dann aber nicht mehr zur Verfügung und wurde durch Meinhard Oberdörfer ersetzt. Seit dem Jahre 2000 ist es den Trachtenschützen wieder gestattet, genormte Säbel und Gewehre zu tragen. Die Gewehre sind so beschaffen, dass man damit nur Salven abfeuern kann. Hermann und Albin Lampacher legten sich aus eigenen Mitteln einen Säbel zu, den sie dann am Andreas-Hofer-Tag 2001 bei der Heldenehrung als Fahnenbegleiter das erste Mal wieder trugen. Nur ein Jahr später kaufte die Schützenkompanie Latsch auf Initiative des späteren Hauptmannes Anton Mitterer Gewehre zum Abfeuern von Ehrensäbeln an. Auf Gemeindeebene wurde so ein Gewehrtrupp organisiert, der 2003 das erste Mal ausrückte. 2005 stand der langjährige Hauptmann Meinhard Oberdörfer nicht mehr zur Verfügung und Anton Mitterer wird zu dessen Nachfolger gewählt. 2007 organisierte die Schützenkompanie Latsch zum dritten Mal ein Vinschgauer Bezirks-Schützenfest, bei dem wiederum zahlreiche Schützen aus dem Land und darüber hinaus teilnahmen. Das 50-jährige Wiedergründungsjubiläum feierten die Latscher Schützen im Gedenkjahr 2009, indem auch wiederum der Landesfestumzug in Innsbruck stattfand, an dem 15 Schützen aus Latsch teilnahmen. Mittlerweile besitzen auch die Goldrainer Schützen eigene Gewehre, man hilft sich stets gegenseitig bei den Prozessionen am weißen Sonntag in Latsch, „St. Hons“ in

Morter, „Urbanie“ in Goldrain, Fronleichnam in Latsch und „Jachim“ in Tarsch aus, wenn Not am Mann ist. „Generell ist die Zusammenarbeit mit unseren Schützenkameraden aus Goldrain und Morter sehr gut. Zusammen stellen die drei Kompanien alljährlich beim Gefallenengedenken in Martell „Schmelz“ die Ehrenformation“, so der aktuelle Hauptmann Markus Sachsalber, der die Latscher Schützen bereits seit acht Jahren anführt. Ihm zur Seite stehen Oberleutnant und Stellvertreter Josef Weiss, Fahnenleutnant Oliver Pöhli, Oberjäger Joachim Weiss, Leutnant Alexander Mair und die beiden Fähnriche von Latsch und Tarsch Markus Alton-Blaas und Florian Sachsalber sowie Kassier Thomas Patscheider.

„Ich wurde bereits mit 22 Jahren zum Hauptmann gewählt, mein Ansporn dieses Amt bereits in so jungen Jahren zu übernehmen, war das wieder neu aufgebaute Schützenwesen in der Gemeinde weiterzuführen und zu verbessern. Momentan umfasst unsere Kompanie 25 aktive Mitglieder und sieben unterstützende Mitglieder. Es wäre schön, wenn sich diese Mitgliederanzahl in den nächsten Jahren wieder etwas erhöhen würde. Wir stehen zu unserer Heimat, Kultur, Sprache mitsamt unseren Werten. Es ist meiner Meinung nach auch unsere Aufgabe uns bemerkbar zu machen, wenn einmal etwas in unseren Augen nicht passt. Bei uns wird die Kameradschaft groß geschrieben, auch Freizeitaktivitäten in der Gruppe, wie etwa gemeinsame Ausflüge oder aber auch verschiedene Aktivitäten im Dorf tragen zu einem abwechslungsreichen Programm im Laufe eines Jahres bei. Wer unserer Kompanie beitreten möchte, der ist herzlich willkommen und kann sich gerne bei mir melden“, so Markus Sachsalber gegenüber dem InfoForum.

Die Latscher Schützen begannen ihr Jubiläumsjahr mit der Andreas Hofer Gedenkfeier und den alljährlichen Ausrückungen im Dorf, auf Bezirks- und Bundesebene. Ab Mai wird eine Fotoausstellung in Latsch und Tarsch, organisiert, wo über zweihundert Fotos von der langen Geschichte der Latscher Kompanie erzählen. Es ist der Kompanie von Latsch generell ein Anliegen immer wieder präsent im Dorf zu sein, sei es bei den verschiedenen Prozessionen, Gedenkfeiern, beim 1. Mai-Fest oder auch bei sonstigen Aktivitäten im Dorf. „Es wird weiterhin notwendig sein, dass Traditionen und Brauchtum in unseren Dörfern ihren Platz haben. Neben dem Ausbau unserer Mitgliederzahlen, würden wir uns wünschen, dass wir den alten Schießstand wieder für unsere Zwecke benutzen können. Der Schießstand wurde nach dem 1. Weltkrieg vom italienischen Staat enteignet. Früher haben die Schützen dort alljährlich ihre Schießen abgehalten und ihre Treffsicherheit geübt, sowie gesellige Treffen abgehalten. Der Schießstand gehört zurzeit dem Land und könnte bald wieder in den Besitz der Gemeinde übergehen, damit man das historische Gebäude retten und restaurieren könnte. Der Schießstand hat einen großen historischen Wert und wäre für uns deshalb auch von der emotionalen Seite sehr wertvoll“, so Sachsalber abschließend.

Die 60-Jahrfeier findet übrigens am 01. September auf dem Latscher Festplatz statt. Nach einem Marsch und einer Feldmesse auf dem Festplatz, möchte man die Feierlichkeiten bei ausreichend Speis und Trank gemeinsam mit der Latscher Bevölkerung begehen.

Rudi Mazagg



Die Latscher Schützen erschienen zur 150-Jahrfeier im Jahre 1959 beim Landesfestumzug in Innsbruck zahlreich.



Die Liebe im Ernstfall

Fünf Frauen, Paula, Judith, Brida, Malika und Jorinde, deren Lebenswege, sich in diesem Buch kreuzen, mal intensiver, mal leichter, lernen wir in diesem Roman kennen. In den fünf Erzählabschnitten steht jeweils eine der Frauen im Mittelpunkt. Es ist jedoch kein Liebesroman - sondern ein Roman, der aufzeigt wie unterschiedlich wir im Leben mit der Liebe, der Freundschaft, der Familie, unseren Erwartungen und Hoffnungen, aber auch mit Verzweiflung, umgehen.

Eine besondere Geschichte über fünf völlig ungleiche Frauen und ihre Lebensmodelle.

Infos aus der Bibliothek

Sommerlesepreis für Grundschüler

Gemeinsam mit den Bibliotheken des Vinschgau bieten wir ab Mitte Juni erneut den „Sommerlesepreis“ an. Ganz tolle Bücher warten dann wieder in den

Bibliotheken darauf, ausgeliehen zu werden. Der Sommerlesepreis startet mit Schulende und dauert bis Oktober.

Buchvorstellung in Memoriam Peter Oberdörfer

Veranstaltung Kulturtage Bibliothek Latsch

Lesung & Musik

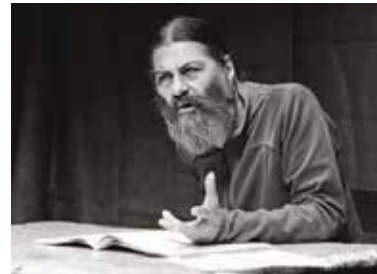
In Memoriam Peter Oberdörfer

Buchvorstellung: Temperaturen der Wahrheit

Ein Lesebuch

mit unveröffentlichten Erzählungen, Romanen,
Theaterstücken und Gedichten

Samstag, 01. Juni 2019 – 20.00 Uhr - Bichlkirche Latsch



Lesung: Marialuisa Premer und Oswald Waldner

Musik: Dieter Oberdörfer und Andreas Unterholzner

Literarische Einführung: em o. Univ.Prof.Mag.Dr. Sigurd Paul Scheichl
(Institut für Germanistik, Universität Innsbruck)

Grußworte von den Herausgebern: Sonja Steger, Heimo Perkmann, Christine Kofler



Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Themen und Fragen zum Pflegealltag

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr



Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei: Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)

Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Trail Trophy	Fr, 24.05.2019 – So, 26.05.2019	Ganztägig	Festplatz/ Festhalle Latsch	Sportverein Latsch
Maskenbasteln mit Kindern	Fr, 24.05.2019 Fr, 07.06.2019		Musikpavillon Lacuswiese	Latscher Tuiftl
Urbani - Prozession	So, 26.05.2019	08:00-11:00	Goldrain	Pfarrei Goldrain
Lesung & Musik In Memoriam Peter Oberdörfer	Sa, 01.06.2019	20:00-21:30	Bichl Kirche Latsch	Bibliothek Latsch Bildungsausschuss Latsch
Open Air	Sa, 01.06.2019	21:00	Lacusplatz	Tourismusverein Latsch-Martelltal
„Anders leben - anders reisen“ mit Martha Lechthaler	Fr, 07.06.2019	20:00-21:30	CulturForum Latsch	Weltladen Latsch
4. Oldtimertreffen	Sa, 08.06.2019	Ganztägig	Latsch	Tourismusverein Latsch-Martelltal
Abendkonzert der Musikapelle Goldrain - Morter	Do, 13.06.2019	20:00-21:30	Schulhof Goldrain	Musikkapelle Goldrain - Morter

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie

sich unter der obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung.
ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Hochbetrieb im SportForum

Rund um Ostern zeigt sich jedes Jahr ein bekanntes Bild im SportForum Latsch: auf den Sportanlagen herrscht reger Betrieb und zahlreiche junge Sportler, vornehmlich aus Deutschland und der Schweiz, absolvieren dort ihre Trainingseinheiten in den verschiedensten Disziplinen. Seit mehr als 40 Jahren haben diese Trainingscamps im Sportdorf Latsch Tradition und es gibt einige Gruppen, die von Anfang an dabei waren und immer noch jährlich nach Latsch kommen, um sich optimal auf die Wettkampfsaison vorzubereiten. Für Latsch sind diese Trainingscamps eine Erfolgsgeschichte.

Die Gründe für diesen Erfolg liegen in den perfekten Rahmenbedingungen mit den gut ausgestatteten Sportanlagen, gepaart mit dem meist schönen Wetter, der Südtiroler Gastfreundschaft und natürlich der ausgezeichneten Küche der heimischen Betriebe.

Das erklärte Ziel der Gemeindever-



waltung, der Tourismusorganisationen und der Viva:Latsch ist es, diese Erfolgsgeschichte fort zu schreiben

und die Attraktivität von Latsch als Sportdestination auch in Zukunft zu gewährleisten.

VinschgauCup mit dem HC Bozen Südtirol

Seit dem Jahr 2015 absolviert der ERC Ingolstadt sein Sommertrainingscamp in Latsch. Auch heuer werden die Ingolstädter „Panther“ im Zuge einer Partnerschaft, welche der Tourismusverein Latsch-Martelltal mit Unterstützung der Gemeinde Latsch und der Autonomen Provinz Bozen – Funktionsbereich Tourismus abgeschlossen hat, wieder in Latsch ihre Zelte aufschlagen.

Das Highlight der Saisonvorbereitung bildet der 4. Vinschgau Cup vom 23. bis 25. August im IceForum. Zu diesem Vorbereitungsturnier werden vier namhafte Eishockeyclubs nach Latsch kommen. Neben dem Gastgeber ERC Ingolstadt steht ein weiterer Teilnehmer nun fest: der Lokalmatador HC Bozen Südtirol. „Wir haben uns sehr über die erneute Einladung gefreut und kommen gerne wieder nach Latsch“, sagt Dr. Dieter Knoll vom zweimaligen EBEL-Meister, der im vergangenen Jahr erstmals an dem Turnier teilnahm.

Der HC Bozen Südtirol wird auch heuer das Auftaktspiel am Freitagabend,



23. August gegen den ERC Ingolstadt bestreiten.

Die beiden weiteren Teilnehmer sind noch geheim und werden in den kommenden Wochen bekannt gegeben. Auch alle Informationen zu Uhrzeiten

und Tickets werden in den nächsten Wochen veröffentlicht.

Weitere Informationen unter www.vinschgaucup.net

Genuss pur in luftigen Höhen

Endlich ist es wieder soweit, der Sessellift Tarscher Alm und die drei bewirtschafteten Gastbetriebe auf dem Vinschger Nörderberg öffnen ihre Tore. Ab 25. Mai 2019 (witterungsabhängig) kommt jedes „Wander- und Genießerherz“ garantiert wieder auf seine Kosten.

Latscher Alm

Täglich frisch zubereitete, traditionelle Almgerichte oder leckere Mehlspeisen wie etwa Apfelstrudel oder Kuchen kann man auf der „Latscher Alm“ genießen. Ein Highlight für besondere Anlässe ist übrigens das so genannte Hut-Essen, eine Kombination aus Fondue und Raclette (ab vier Personen). Familie Mantinger mit dem Alm-Team freut sich jedenfalls auf Ihren Besuch.

Tarscher Alm

Unter neuer Führung steht in dieser Saison hingegen die „Tarscher Alm“. Florian und Isa werden ihre Besucher



Foto: Frieder Bickler - IDM Südtirol

Der Tarscher See ist ein beliebtes Wanderziel für Familien.

mit traditionellen Gerichten, bei denen vorwiegend einheimische Produkte aus dem Vinschgau verwendet werden, verwöhnen. Neben dem teilweise selbst produzierten Fleisch, kann man auch wieder die leckeren Käse- und Senne-reiprodukte in der typischen Südtiroler Stube oder auf der Terrasse genießen und dabei die Seele baumeln lassen.

Berggasthof Tarscher Alm

Mit schmackhaften Knödeln in allen Variationen, einer typischen Südtiroler Marende mit Speck, Almkäse und Vinschger Paarl oder Fleischspezialitäten machen den Berggasthof „Tarscher Alm“, unter neuer Führung von Familie Thomas Gasser, zu einem echten Geheimtipp für Genießer.

Bogenparcours Schlegl & Almrausch

Für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung sorgen die beiden 3D-Bogenparcours „Schlegl“ an der Talstation und „Almrausch“ bei der Bergstation mit je 28 Zielen. Hier kann man wandern und dabei aktiv sein. Die Faszination Bogenschießen ist ein Erlebnis für die ganze Familie.





Wir haben wieder geöffnet!

 <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #e67e22;">Tarscher Alm</p> <p>1940m</p> <p>Tel. 328 17 56 069 www.tarscher-alm.it</p> 	 <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Tel. 338 72 76 600 www.tarscher-alm.info</p> 	 <p style="font-size: 1.5em; font-weight: bold; color: #e67e22;">Latscher Alm</p> <p>1.715 m</p> <p>Tel. 334 15 62 692</p> 	 <p style="font-size: 1.2em; font-weight: bold;">Bogenparcours SCHLEGL & ALMRAUSCH</p> <p>Tel. 335 73 61 041 www.bogensport-suedtirol.com</p> 
---	--	--	--






Aktiv & Genuss Almen - Wander- & Bikegebiet Tarscher- & Latscher Alm

Sessellift Tarscher Alm täglich geöffnet: 09 - 12.30 & 14 - 18 Uhr

Für die Eine Welt: Frühjahrskonzert 2019 der Musikkapelle Goldrain-Morter



Zusammenhalt, Einsatz und Begeisterung. Das sind die Begriffe, die für das Frühjahrskonzert 2019 der Musikkapelle Goldrain-Morter stehen.

Wie bereits zur Tradition geworden, fand das Konzert am Samstag nach Ostern im Kulturhaus von Morter statt, das wieder bis auf den letzten Platz gefüllt war. Und wie gewohnt zeigte sich Obmann Harald Plörer in großer Dankbarkeit und Freude über den Zusammenhalt und den Einsatz seiner Musikkameradinnen und -kameraden. Auch Kapellmeister Maximilian Polin trug mit seinem abwechslungsreichen Programm zum guten Gelingen bei. Der musikalische Einstieg hätte mit „Ari-rang“, der heimlichen Hymne Koreas, nicht aktueller sein können. Auf den Tag genau vor einem Jahr hatten sich die Staatschefs von Nord- und Südkorea erstmals nach Jahrzehnten der

Feindschaft wieder getroffen. Zusammenhalt und Einigkeit sollte auch die EUREGIO-Ouvertüre von Hans Eibl ausdrücken. Für ein gelebtes Stück EUREGIO sorgten zudem zwei Gastmusikanten der Stadtmusikkapelle Allerheiligen in Innsbruck. Das Konzertstück „Unterm Montfortbanner“ wurde vom Männerchor „Vierklang“ aus Goldrain musikalisch umrahmt, bevor es mit dem „Song for One World“ in die Konzertpause ging. Nach der Pause erreichte das „größte Musical aller Zeiten“ viel Zuspruch beim Publikum. Die Rede ist von West-Side-Story von Leonard Bernstein. Der West-Side folgte mit „High-Noon“ ein musikalischer Ausflug in den Wilden Westen. Und damit nicht genug. Für absolute Begeisterung sorgten die beiden Konzertstücke zum Abschluss. Zum einen "Sweet Caroline" von Neil Diamond aus dem Jahre 1969.

Der Song ist der Tochter des ehemaligen US-Präsidenten John F. Kennedy gewidmet und kam sogar im Präsidentenwahlkampf von Barack Obama zum Einsatz. Zum anderen war es der Titel „The Rose“ von US-Star Bett Midler. Dass auch der Vinschgau seine „Bett Midler“ hat, konnten die Zuhörerinnen und Zuhörer in beeindruckender Weise erleben. Die aus Prad stammende Greta Brenner sang ganz im Stil der bekannten Entertainerin zu den Klängen der Musikkapelle. So eindrucksvoll, dass das Publikum gleich eine Wiederholung des Stückes als Zugabe forderte. Genauso wie einen nochmaligen Auftritt des Männerchors aus Goldrain. Tosender Applaus zum Abschluss für einen wiederum rundherum gelungenen Konzertabend.



Musik wirkt: Frühjahrskonzert 2019 der Musikkapelle Tarsch



„Die Musik wirkt wie die Sonne,
die alle Blumen des Feldes mit
ihrem Strahlen zum Leben
erweckt.“ – Khalil Gibran

Mit diesem Zitat von Khalil Gibran eröffnete die Obfrau der Musikkapelle Tarsch Petra Gamper das traditionelle Frühjahrskonzert am Ostersonntag, den 21. April 2019, welches wiederum um 20.00 Uhr im Vereinshaus Sigmunt Angerer von Tarsch stattfand.

Die Musikantinnen und Musikanten brachten in einem voll besetzten Saal ihre mit viel Einsatz und Mühe einstudierten Stücke dar. Der Kapellmeister Benjamin Blaas hatte ein abwechslungsreiches, teils anspruchsvolles Programm ausgewählt und mit großem Eifer die Probenarbeit während der Wintermonate geleitet.

Die Obfrau begrüßte alle anwesenden Konzertbesucher recht herzlich und wünschte allen einen schönen und angenehmen Konzertabend. Nach ihren Grußworten bedankte sie sich bei allen politischen Vertretern der Gemeinde Latsch, bei der Raika Latsch, der Gärtnerei Rinner für die schöne Blumendekoration, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Musikkapelle für ihre Unterstützung im Laufe des Jahres. Ein besonderer Dank ging auch an die Musikantinnen und Musikanten für ihre Einsatzbereitschaft und die Ausdauer während der letzten Monate und an den Kapellmeister für seine intensive Probenarbeit und die Vorbereitung auf das Frühjahrskonzert.

Eine besondere Freude bereitete es ihr auch, dem Publikum ein neues – junges Mitglied vorzustellen und zwar Laura Tappeiner an der Trompete. Die Obfrau führte die Zuhörer wiederum gekonnt durch das Programm, informierte über Komponisten und Inhalte der Stücke und wünschte uns Musikantinnen und Musikanten sowie dem Kapellmeister Benni gutes Gelingen.

Die Musikanten eröffneten ihr Konzert mit dem Stück „In Purple and Gold“ von James L. Hosay. Weiter ging es im Programm mit dem „Brennersee Walzer“ von Gottlieb Weissbacher, arrangiert von Engelbert Wörndle. Anschließend folgte die „Suite Sencilla“ von Santiago Quinto Serna. Nach einer kurzen Pause ging es im Programm weiter mit dem ungarischen Marsch „Jaszkun Indulo“ von Josef Müller und arrangiert von Siegfried Rundel. Die „Kleine Ungarische Rhapsodie“ von Alfred Bösendorfer erklang anschließend im Saal und begeisterte das Publikum. Auch mit „Balkan Dreams“

von Kees Schoonenbeek gelang es dem Kapellmeister, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Das Stück verlangte vor allem von den Holzbläsern große Konzentration und Fingergeläufigkeit. Die Musikkapelle beendete ihr Programm mit einem Rock Mix – „Bon Jovi“, arrangiert von Wolfgang Wössner. Nach einem lang anhaltenden Applaus spielten die Musikantinnen und Musikanten als Zugaben die „Laubener Schnellpolka“ und den Marsch „Schneidig vor“. Anschließend an das Konzert lud die Obfrau alle Konzertbesucher ein, bei einem kleinen Umtrunk noch ein wenig zu verweilen und den Abend harmonisch ausklingen zu lassen. Die Anerkennung und der Applaus der Zuhörer sind für uns Musikanten die schönsten Zeichen der Wertschätzung – dafür möchten wir uns von ganzem Herzen bei allen bedanken.

Für die Musikkapelle Tarsch
Pressewart Kuppelwieser Sandra



**BAU-
UNTERNEHMEN
LATSCH**
G.M.B.H.

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

- Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
- Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton



GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

**Abholmarkt
Getränkeliieferant**
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239



WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE

info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

„Innere Öffnung“ im Kindergarten Latsch



Bauplatz



Rollenspielbereich

Die größte Veränderung bei der „Inneren Öffnung“ ist die Umgestaltung der Räume - weg von den Funktionsecken innerhalb eines Gruppenraumes: Puppenecke, Bauecke, Legoplatz - hin zu den Schwerpunkträumen, in denen sich das Material in unserem Fall vervierfacht. So gibt es z.B. einen Kreativraum, Rollenspielraum, Konstruktionsraum, den Naturwissenschaftsraum und den Bewegungsraum, welchen uns die Gemeinde während der Bauphase im Culturforum zur Verfügung gestellt hat.

Die Stammgruppe bleibt auch bei der „Inneren Öffnung“ erhalten. Das Wir-Gefühl wird von den Pädagogischen Fachkräften in der Stammgruppe aufgebaut. Jedes Kind hat daher eine feste Gruppenleitung, einen festen Gruppenraum und verbringt eine bestimmte Zeit innerhalb der Stammgruppe (Morgenskreis, Mittagessen, Geburtstagsfeiern, Lieder, Fingerspiele...).

Durch die unterschiedliche Gestaltung der Schwerpunkträume und den Wechsel von Themen und Angeboten erreicht der

Kindergarten eine Vielfalt an positiven Reizen für alle Altersstufen im Kindergarten. So werden die Kinder im Kreativraum künstlerisch aktiv, machen im Naturwissenschaftsraum Experimente, sammeln ihre Erfahrungen in Bezug auf Statik und Schwerkraft im Konstruktionsraum und spielen die vielfältigen Erlebnisse aus ihrem Umfeld im Rollenspielraum nach. Damit schafft der Kindergarten Platz für die individuelle, persönliche Entwicklung und Entfaltung durch: Spielen, Bewegung, Forschen, Umräumen, Gestalten, Kommunikati-



Naturwissenschaft

on und das soziale Erfahrungsfeld. Im offenen Kindergarten bilden sich tagtäglich Interessengruppen. Diese sind nicht von Erwachsenen gesteuert, somit haben die Kinder deutlich mehr Möglichkeiten sich in sozialen Lernfeldern zu bewegen. Die Kinder können das ganze Haus nutzen - nicht nur den einen Gruppenraum. Dabei geht es aber nicht immer nach dem Lustprinzip der Kinder. Wenn für eine Aktivität das Platzangebot schon belegt ist, so müssen die Kinder auch lernen zu warten. Altersgerechte Angebote, sogenannte Impulse, finden in Kleingruppen statt, jedoch selbstgewählt und freiwillig. Hierbei kann es sehr wohl Sinn machen eine bestimmte Altersgruppe herauszugreifen und einmal die Türen zu schließen. Wir danken der Volksbank Latsch, welche uns weitere Fotoapparate finanziert hat. Dies ermöglicht es uns, die vielfältigen Aktivitäten der Kinder in allen Schwerpunkträumen bildlich festzuhalten.

Das Kindergartenteam Latsch



Bewegungsbaustelle



Rollenspielbereich



Lego - Bauplatz



Veranstaltungen & Events

Latsch-Martelltal

In der Kulturregion Vinschgau

Freitag, 24.05. - Sonntag, 26.05.2019

Trail Trophy

Trockene Trails, Sommersonne und viel Flair bedeutet die Trail Trophy in Latsch. An drei Tagen kann man die super Trails in Latsch und Umgebung genießen - dazu zählt auch der stimmungsvolle Nightride am Abend. Gesellige Abende und adrenalingeladene Tage verspricht die Trail Trophy in Latsch.

Samstag, 01.06.2019

Open Air

Auch heuer findet wieder ein Open Air der Musikschule Meran in Latsch auf dem Lacusplatz statt. Von Rock, Pop bis hin zu Klassik erwartet den Besucher ein toller Sommerabend.

Samstag, 08.06.2019

Oldtimertreffen

Dieses Jahr findet das 4. Oldtimertreffen in Latsch/Martell statt. An diesem besonderen Wochenende treffen sich die Freunde der „alten“ Autos, welche mit viel Liebe und Leidenschaft gepflegt werden.

Samstag, 08.06.2019

Saison Opening Sessellift Tarscher Alm

Bei einem kühlen Getränk, leckeren Essen und toller Musik der Schallschmiede wird am 08.06.2019 die Saison 2019 eröffnet.

Latsch feiert den Mai

Dem Brauchtum zu Ehren wurde am 1. Mai in Latsch wiederum kräftig gefeiert. Bei echtem Kaiserwetter strömten Besucher aus Nah und Fern ins Latscher Dorfzentrum. Die vielen mitwirkenden Vereine und der Latscher Bildungsaus-

schuss hatten ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Für beste Unterhaltung war gesorgt, es wurde getanzt, musiziert, geschnöllt, getauscht und gekauft. Altes Brauchtum wurde einmal mehr

lebendig aufgezeigt. Traditionell wurde auch der Maibaum aufgestellt. Das InfoForum war dabei und zeigt einige Impressionen.





Autoshow Tarscher Alm des MSGV ein großer Erfolg



Am Samstag 04.05.19 veranstaltete die Motorsportgemeinschaft Vinschgau zum Gedenken an das langjährige Mitglied Josef Pedross (Peatr Joggl Sepp), welcher am 01.11.18 an den Folgen eines Verkehrsunfalls verstorben ist, eine Autoshow in seiner Heimatgemeinde Latsch. Durch die schweren Unwetter im Herbst 2018 stürzte nach dem Tunnel von Goldrain ein Baum auf die Staatsstraße und verursachte den tragischen Autounfall von Josef. Sepp war als leidenschaftlicher Motorsportler bekannt und somit begann seine Gedenk-Autoshow um 10:00 Uhr mit einer Fahrzeugausstellung auf dem Parkplatz der Talstation Tarsch. Viele heimische Bekannte und Motorsportler sahen sich verpflichtet zu Ehren unseres verstorbenen Mitgliedes mit ihren Fahrzeugen und Familien zu erscheinen. Zu ihnen zählten die heimischen MSGV Piloten Lechner Kevin (BMW M3), Ziernheld Günther (Lancia Delta Integrale), Rainer Gerold (Formel Gloria), sowie der ehemalige Europameister Bergrennen Franz Tschager und der aktuelle Landesmeister Slalom Tumbler

Markus (Fiat 126 Proto). Auch die Bevölkerung von Tarsch, Latsch und den umliegenden Gemeinden war schon am frühen Vormittag vor Ort und konnte die zahlreichen Oldtimer, Prototypen, Straßenfahrzeuge und Rennfahrzeuge begutachten. Es zeigte sich schnell ein großes Interesse an den verschiedenen Fahrzeugen, die Fahrer beantworteten viele technische Fragen der Zuschauer, welche noch die legendären Rennen des Martelltals in Erinnerung hatten. Auch bei diesen Rennen war Sepp schon ein eingefleischter Motorsportfreund und hautnah dabei. Das Highlight der Autoshow des MSGVs begann dann am Nachmittag. Durch großes Verständnis der heimischen Bevölkerung konnte die Zufahrtsstraße von Tarsch bis zur Talstation der Tarscher Alm ab 13:30 Uhr für die Showläufe gesperrt werden. Natürlich wurde das Datum der Gedenkveranstaltung so bedacht, dass der Sessellift noch nicht in Betrieb war. Auf eine Zeitmessung wurde bewusst verzichtet, da es sich nicht um ein Rennen handelte, sondern die sichere Beherrschung des eigenen

Fahrzeuges im Vordergrund stand. Aus Sicherheitsgründen gab es Streckenposten mit Funk in allen Kurven und Absperrungen für die Zuschauerbereiche. Außerdem waren Vorläufer und Einsatzteams der FF und des Weißen Kreuzes zu jedem Zeitpunkt vor Ort. Die Rennfahrzeuge wurden gemeinsam zum Startbereich geführt, wo diese dann mit einem zeitlichen Abstand nacheinander starten konnten. Aus zeitlichen Gründen durften 50 Autos von den gesamten Fahrzeugen an den vier Showläufen teilnehmen. Begonnen wurden auf der immer trockenen Strecke mit den Oldtimern, gefolgt von modernen Rennfahrzeugen und als Schlusslicht kamen die Prototypen, welche mit Motorradmotoren ausgerüstet sind. Sobald alle Fahrer im Ziel waren, wurden wiederum die gesamten 50 Rennfahrzeuge im Schrittempo zur Startlinie geführt und der nächste Lauf konnte beginnen. Nach den ersten beiden Läufen, welche auch von den Oldtimern der FF Tarsch und FF Latsch begleitet wurden, öffnete der MSGV die Straße für eine halbe

pohl zimmerei
holzbau
dachdecker

Zimmerei **POHL**
des A. Pohl & Co. KG
Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

Tel. 0473 62 32 91
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Garage Rinner

UNSERE GEBRAUCHTWAGEN

Fiat Ducato, 2.3 TD, Bj. 2014, L2H2

Opel Astra J, 2.0 CDTI,
Bj. 2015, Automatik

Subaru Forester, 2.0, Bj. 2006,
GPL, Anhängerkupplung

Suzuki SX4 S-Cross, 1.6 TD,
Bj. 2015, 4x4

Tel. 0473 742 081 • www.garage-rinner.it

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag



IV.

Oldtimertreffen Martelltal

auf den Spuren des **Martellrennen**
Raduno Auto d'Epoca Val Martello

08.06.2019



Stunde für den öffentlichen Verkehr. Die erneute Sperrung erfolgte wie angekündigt von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr für die restlichen zwei Showläufe. Die Zuschauer waren begeistert von den Fahrzeugen, die Fahrer berichteten von einem schönen und sicheren Streckenverlauf und auch der reibungslose Ablauf sorgte für Begeisterung. Ab 18:00 Uhr befanden sich die Fahrzeuge wieder auf ihrem Standplatz oder wurden auf ihre Anhänger aufgeladen. Zum Abschluss gab es auf dem Parkplatz der Talstation Tarscher Alm eine kleine Aftershowparty für alle, mit den DJs der Schallschmiede.

Ein großes Dankeschön möchte der Veranstalter MSGV der Fraktion Tarsch mit Bevölkerung, dem Gemeinderat Latsch, dem Tourismusverein Latsch, dem Schaf- und Ziegenzuchtverein Tarsch, dem Bogenzentrum Schlegl Tarsch, der FF Tarsch und Latsch und dem Weißen Kreuz aussprechen. Zudem noch ein Dankeschön den Betrieben Schlosserei Kerschbaumer Raffener, Lechner Trans, Bauunternehmen Kuppelwieser, Garage Ziernheld und allen freiwilligen Helfern und Fahrern, welche teilgenommen haben. Die Motorsportgemeinschaft Vinschgau war sehr erfreut über die vielen Zuschauer und Freunde des Motorsports, den sehr positiven Rückmeldungen und wünscht allen eine jederzeit gute und sichere Fahrt im Straßenverkehr. Im Gedenken am Pedross Josef und der betroffenen Familie. Die nächste motorsportliche Veranstaltung des MSGVs findet in Form der Autoslalom Landesmeisterschaft am 28.07.19 in Laas statt.



Oldtimertreffen Martelltal Programm 2019

Samstag, 08.06.2019

- ab 8 Uhr Treffpunkt auf dem Lacusplatz (Hauptplatz) und Kirchplatz in Latsch
-
- 10 Uhr Start mit der Fahrt durch das Dorf Latsch, Goldrain und Morter in Richtung Martelltal
1. Gleichmäßigkeit-Einzelwertung Morter-Salt und Weiterfahrt in Richtung Stallwies mit Fahrt durch das Dorf Martell
 2. Gleichmäßigkeit-Einzelwertung Premstl-Gasthaus Stallwies
-
- ab 11 Uhr Treffpunkt Gasthaus Stallwies mit Frühshoppen
- Gemeinsame Rückfahrt bis zum Dorf Martell und Weiterfahrt bis zum Biathlonzentrum
-
3. Sonderprüfung auf der Skirollerbahn beim Biathlonzentrum
-
- ab 14 Uhr gemeinsames Mittagessen
-
- 16 Uhr Prämierung Sonderprüfungen

INFO-SERVICE



Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag

Die Gemeindeverwaltung Latsch gibt bekannt, dass alle Vereine und Verbände ihr Ansuchen um ordentlichen Jahresbeitrag **bis innerhalb 31.07.2019** im Protokollamt der Gemeinde Latsch einreichen können.

Wichtig: es werden nur Ansuchen auf eigenen Vordrucken (siehe Gemeindehomepage unter Formulare) berücksichtigt.

Ehejubiläum in Morter

PGR und Kath. Frauenbewegung luden am 07. April die Ehejubilare zu einem Festgottesdienst in die Pfarrkirche von Morter ein.

Im Laufe des feierlichen Gottesdienstes spendete Pfarrer Lanbacher den einzelnen Paaren seinen Segen und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.

Die Messfeier wurde in gewohnter Art und Weise vom Männerquartett aus Deutschnofen umrahmt. Anschließend begaben sich die Jubelpaare und die Ehrengäste in das Kulturhaus, wo ein Umtrunk auf sie wartete.

Hier sorgten die vier Sänger mit lustigen Liedern wieder für eine gute Stimmung.

Wir möchten uns auf diesem Wege besonders bei der Raiffeisenkasse Latsch für die großzügige Spende be-



danken, die mithilft, die entstanden Spesen zu decken. Die Raiffeisenkasse Latsch ist immer gerne bereit, Feste

und Feiern im Dorf zu unterstützen.

KFB Ortsgruppe Morter

 **HARRY'S TANKSTELLE** gpl

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

 **Reichsstr. 2 • Latsch**
Tel./Fax 0473 720927

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
des Tumler Markus
GmbH

ELETEC

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

 Möslweg 17 - 39020 Goldrain
Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it 

 **PHYSIOTHERAPIE FAIT CLAUDIA**

Gesundheits- & Fitnesszentrum
Schwimbadstr. 9 - 39028 Schlanders (BZ)
(Schwimmbadgebäude, 1. Stock)

Telefon: 351 93 68 680
E-Mail: cf-physio@outlook.com

Starke Turnauftritte im neuen Jahr

Die ersten Wettkämpfe im Jahr 2019 verliefen für die Turnerinnen des ASV Latsch sehr erfolgreich. Anfang Februar machten sich die Nachwuchsturnerinnen mit ihrer Trainerin Carla Wieser auf den Weg nach Brixen und nahmen dort sehr erfolgreich an einem VSS-Bewerb teil. Christin Veith und Lisa Kofler turnten sich zu Gold. Vanessa Mombello, Nadin Obexer, Celine Stampfer, Katharina Egger und Noelle Stampfer gewannen jeweils eine Bronzemedaille. Sophia Pircher, Anne Oberhofer und Ida Gallia schrammten als Viertplatzierte knapp am Podest vorbei. Auf ihren Auftritt beim ersten Wettkampf des Jahres 2019 durften auch Maren Platzgummer, Jasmin Pircher, Maia Auer, Rania Frei, Jutta Verdross und Valentina Mombello stolz sein. Mitte März fand schließlich ein Heimwettkampf für die Vinschgerinnen statt. 120 Turnerinnen aus sieben Vereinen kämpften in der Latscher Turnhalle bei den VSS/Raiffeisen-Landesmeisterschaften um die Titel in neun Altersklassen und verschiedenen



Schwierigkeitsstufen. Insgesamt zwölf Top 6 Platzierungen holten sich Wiesers Nachwuchsturnerinnen, gleich fünf Mal gab es eine Medaille für den ASV Latsch. Christin Veith und Lisa Kofler holten sich erneut Gold, Katharina Egger belegte Platz zwei, Celine Stampfer und Claudia Pobitzer gewannen die Bronzemedaille. Vanessa

Mombello, Rania Frei, Jutta Verdross, Ida Gallia, Nadin Obexer, Hannah Gallia und Noelle Stampfer sicherten sich eine Platz unter den besten sechs Turnerinnen in ihrer Kategorie. Maren Platzgummer, Anne Oberhofer und Valentina Mombello zeigten ebenfalls eine tolle Leistung.



25 Jahre Bibliothek Goldrain

08. Juni 2019

Tag der offenen Tür

ab 10.00 Uhr Bücherflohmarkt
von 15.00 bis 17.30 Uhr
Kinderprogramm:

Schminkecke, Bastelecke, Spiele, Clownereien

17.30 Uhr: Vorlesen für Kinder (30 min)

18.30 Uhr: Buchvorstellung:
Heilkräuter für die Seele
mit Schwienbacher Bernadette
Heilpraktikerin



Sommertenniskurse für Kinder

Vom 17. Juni 2019 bis 23. August 2019 organisiert die Sektion Tennis des ASV Latsch Raiffeisen einen Tenniskurs für Anfänger und Fortgeschrittene ab 6 Jahren. Schläger werden von der Sektion Tennis zur Verfügung gestellt.

Flyer mit dem detaillierten Sommerprogramm und dem Anmeldeformular liegen demnächst im Weltladen und in den Grundschulen der Gemeinde Latsch auf.

Anmeldung: sportvereinlatsch@hotmail.net



März/April

Was hilft gegen Frühjahrsmüdigkeit

Während die Natur im Frühjahr aus dem Winterschlaf erwacht und alles zu blühen beginnt, kommen viele Menschen in dieser Jahreszeit nicht richtig auf Touren. Die Gründe dafür sind vielfältig: durch die steigenden Temperaturen werden die Blutgefäße geweitet und der Blutdruck sinkt. Weiters erfolgt durch die länger werdenden Tage und die Zeitumstellung eine Veränderung in der Hormonproduktion. Die steigenden Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht machen dem Kreislauf ebenfalls zu schaffen. Dies alles führt zur sogenannten Frühjahrsmüdigkeit. Einige Menschen haben wenig Probleme mit dieser Umstellung, andere hingegen brauchen dafür eine gewisse Zeit. Mit einigen Tricks gelingt die Gewöhnung besser.

- Viel Bewegung und Spaziergänge an der frischen Luft kurbeln die Hormonproduktion an und helfen, den Hormonhaushalt ins Gleichgewicht zu bringen.
- Das Tageslicht und die warmen Sonnenstrahlen auf der Haut wirken sich positiv auf das Wohlbefinden aus, weil sie die Produktion von „Glückshormonen“ anregen. Die frische Luft unterstützt diesen Prozess.
- Wechselduschen (Wechsel zwischen warmem und kaltem Wasser) und Kneippen stärken das Immunsystem und bringen die Blutzirkulation in Schwung.
- Saunagänge helfen dabei, dass der Körper besser mit Temperaturunterschieden zurechtkommt. Wer auch im Frühjahr regelmäßig in der Sauna schwitzt, trainiert zudem seinen Kreislauf und die Abwehrkräfte.

Eine leichte, vitaminreiche Ernährung mit viel Obst und Gemüse hilft der Verdauung und dem Stoffwechsel. Ebenfalls wichtig: ausreichend Flüssigkeit zu sich zu nehmen, am besten Wasser oder ungesüßte Säfte und Tees. Frühjahrsmüdigkeit ist keine Krankheit. Wenn Sie die hier genannten Tipps umsetzen und das Ganze mit einer positiven Einstellung angehen, ist die Frühjahrsmüdigkeit vorbei noch ehe Sie es richtig merken.

Start in das neue Musikjahr - ein neues Mitglied

Wie jedes Jahr fand eine Woche nach Ostern die traditionelle Prozession zur Brückenskapelle, am Weißen Sonntag statt. Die Statuten der Bürgerkapelle Latsch verlangen es, an diesem Tag die neuen Mitglieder offiziell in ihre Reihen aufzunehmen. In diesem Jahr ist dies Sarah Plattner an der Querflöte.



Sarah Plattner

Von nun an kann Sarah mit den anderen Musikantinnen und Musikanten mitmusizieren und mitmarschieren. Möge sie mit viel Freude dabei sein und zahlreiche tolle Momente erleben.

Die Bürgerkapelle Latsch blickt auch heuer auf einen musikalischen Sommer mit zahlreichen Auftritten. Zu hören ist sie beim Waldfest auf der Tschötscher Heide am 9. Juni in Pfeffersberg, beim Herz-Jesu Konzert am 30. Juni, beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Latsch am 21. Juli und bei einem Abendkonzert am 29. August im Pavillon von Latsch. Alle Musikliebhaber, Gönner und Freunde sind herzlich dazu eingeladen, den Konzertklängen zu lauschen. Über viele Zuhörer und Zuhörerinnen würde sich die Kapelle sehr freuen.

Melanie Tscholl

Anbindungen an die Nightliner-Dienste

Es ist der Bezirksgemeinschaft Vinschgau in Zusammenarbeit mit den Gemeinden gelungen, Anbindungen an die Nightliner-Dienste Mals nach Meran bzw.



Meran nach Mals (Fahplan 250) in die Seitentäler Schnals, Martell, Taufers und Stilfs/Sulden zu organisieren. Die Unternehmen Martelltal Reisen OHG, Skyline Shuttle, Taxi Top, Ortler Bus und Fleischmann Reisen werden die Dienste gemeinsam durchführen. Hierfür wird ein Bus mit 20 Sitzplätzen zum Einsatz kommen. Zeitraum 14.04.2019 bis 10.12.2019 Abfahrt Goldrain Bahnhof 03.45 Uhr über Morter nach Martell Dorf. Es werden die Anschlüsse an den Nightliner Mals-Meran bzw. Meran - Mals gewährt. Es wäre toll, wenn die Bevölkerung den Dienst fleißig in Anspruch nimmt, damit dieser auch in Zukunft angeboten wird.

Der 6. Südtiroler Wattkönig steht fest

Am Samstag, 4. Mai, ging im Sixtussaal der Brauerei FORST die sechste Finaledition des Südtiroler Wattkönigs über die Bühne. Den wohlverdienten Sieg am Ende des Tages holte sich das Duo Manfred Kainz und Leo Pilser aus St. Gertraud/Ulten. Über 2.100 Teilnehmer aus ganz Südtirol kämpften von November bis Mai landesweit um das begehrte Finalticket. Nur die Sieger der 36 Qualifikationsturniere nahmen am großen Showdown in der Spezialbier-Brauerei FORST teil und duellierten sich um den Jahressieg. Wie in den Vorausscheidungsturnieren wurden auch bei den Finalspielen nach dem Turniermodus vier Vorrundenspiele ausgetragen. Die acht Paare mit den meisten Punkten schafften es ins Viertelfinale, wo im K.O.-System die Halbfinalisten und anschließend die beiden Finalisten ermittelt wurden. Im großen Finale begegneten sich Manfred Kainz mit Leo Pilser aus St. Gertraud/Ulten und Petra Pichler mit Friedl Götsch aus Partschins. Am Ende eines spannenden und hochumkämpften Finalspiels konnten sich die Ultner Manfred Kainz und Leo Pilser



als Sieger, und vielmehr als „Südtiroler Wattkönig 2019“ feiern lassen. Neben dem begehrten Titel nahmen sich die frischgebackenen Wattkönige auch jeweils einen von Hand bemalten 5-Liter-Tonkrug, sowie einen Gutschein für eine Brauereibesichtigung mit anschließendem Essen für 15 Personen im Forst Bräustüberl mit nach Hause. Die beiden Sieger freuten sich zudem über einen Gutschein des Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV), welchen sie in einem Betrieb der Gruppe „Südtiroler Gasthaus“ einlösen können. Beim „kleinen Finale“ um den dritten Platz setzten sich Heidi Pichler

und Hannes Gerstgrasser aus Partschins gegen Artur Bacher und Ulrich Gamper aus Albeins/Sarns durch. Keiner der teilnehmenden Spielerpaare ging jedoch mit leeren Händen nach Hause: Von Hand bemalte Tonkrüge wurden den Plätzen eins bis drei als Pokal verliehen und bis zum Viertplatzierten winkte den Teilnehmern ein Gutschein für ein Essen im „Südtiroler Gasthaus“. Die Zweitplatzierten erhielten zudem ein Mittagessen in einem Forsterbräu ihrer Wahl, die Drittplatzierten einen Jahresbedarf an FORST 1857 und die beiden Viertplatzierten einen Jahresbedarf an Kaiserwasser. Alle weiteren Finalteilnehmer werden sich mit einem personalisierten FORST Krug an einen spannenden Watt-Tag erinnern. Die vier Partner des Wattkönigs – die Spezialbier-Brauerei FORST, der Hoteliers- und Gastwirteverband (HGV), die Tageszeitung „Dolomiten“ und das Onlineportal „watten.org“ freuten sich über den riesigen Zuspruch des Turniers im gesamten Land und bestätigten die Durchführung des Südtiroler Wattturniers auch für das nächste Jahr.



Bildungsausschuss Goldrain Morter



Flurnamentafel vom Goldrainer Sonnenberg

Aufstellung und Vorstellung
am **01. Juni 2019**
am **Sportplatz**
18.00 Uhr



Choreographic Dance



Die Sektion Tanzen des
ASV Latsch Raiffeisen lädt alle recht
herzlich ein zur

Tanzaufführung

am **Freitag, 7. Juni 2019**
um **19.30 Uhr**
in der **Turnhalle Latsch**

Lotte Gamper und ihre Tänzer/innen freuen
sich auf euer zahlreiches Kommen!



Erfolgreiche Vollversammlung der Raiffeisenkasse Latsch



Festliche Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft

Im voll besetzten Raiffeisensaal des Kulturforum fand am 23. April die jährliche Mitglieder-Vollversammlung der Raiffeisenkasse Latsch statt. Der Obmann Adalbert Linser begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder und unterstrich in seinen Vorworten die Raiffeisen Prinzipien Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung.

Folgend ging Obmann Linser auf die volkswirtschaftliche Entwicklung, besonders des Euroraumes Italiens und Südtirols ein. Anhand von übersichtlichen Diagrammen und Grafiken erklärte er die Entwicklung der wichtigsten Wirtschaftsindikatoren, wie Wachstum, Bruttoinlandsprodukt, Leitzins, Inflation, Arbeitslosenzahlen usw. Bevor er das Wort an den Geschäftsführer Karl Heinz Tscholl übergab, unterstrich er auch die rege Spenden- und Sponsoringtätigkeit der Ortsbank von knapp 370.000 Euro zugunsten der lokalen Vereine, Verbände und Institutionen.

Der Direktor der Raiffeisenkasse Latsch Karl Heinz Tscholl präsentierte eine überaus solide Bilanz. Betrachtet man die schwierigen Marktverhältnisse und das tiefe Zinsumfeld ist das Betriebsergebnis bemerkenswert. Zurückzuführen ist dies auf die im Vergleich zum Vorjahr geringer ausgefallenen Steuerbelastungen, den erhöhten Provisionserlösen und der reduzierten Betriebskosten. Der Gewinn konnte somit leicht gesteigert werden. Positiv ist auch, dass ca. 76% der Kundeneinlagen in Form von Krediten der lokalen Wirtschaft wieder zugeführt wurden und der Marktanteil gegenüber den Mitbewerbern im Einzugsgebiet nochmals gesteigert werden konnte. Anschließend standen auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung Neuwahlen. Alle bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeigten ihre Bereitschaft wieder zu kandidieren. Es stellten sich keine neuen Kandidaten der

Wahl. Johann Fischböck stellte sich als Ersatzaufsichtsrat nicht mehr der Wahl. Thomas Kofler aus Latsch erklärte sich bereit für diese Stelle zu kandidieren. Die Vollversammlung genehmigte die Durchführung der Wahl mittels Handaufheben. Es wurde der Verwaltungsrat sowie der Aufsichtsrat einstimmig bestätigt. Adalbert Linser bedankte sich im Namen des Verwaltungsrates bei den Anwesenden für das Vertrauen und nimmt die verantwortungsvolle Aufgabe für weitere drei Jahre an. Es folgte der nächste Tagesordnungspunkt, welcher die Gründung des Haftungsverbundes der Raiffeisenkassen Südtirols behandelte. Die Bildung der Raiffeisengruppe kam schlussendlich nicht zustande, da sich eine neue Tür öffnete und sich die Möglichkeit eines Haftungsverbunds (IPS) bot. Für die Raiffeisenkasse ist dies der einfachere und bessere Weg, um einerseits den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen und andererseits



Festliche Ehrung für 50 Jahre Mitgliedschaft mit Überreichung des Ehrenabzeichens in Silber



Fleißige Helferinnen der Sportvereine von Latsch, Goldrain und Morter, der Red Lions Tarsch, der Bäuerinnen Latsch und Tarsch, des TZV Vinschgau und Mitarbeiterinnen der Raiffeisenkasse

die Autonomie der Bank zu erhalten. Nach den Abstimmungen ehrte der Obmann die langjährigen Mitglieder der Raiffeisenkasse. Herr Linser überreichte als Zeichen der Anerkennung und Treue den Jubilaren mit 40-, 50- und 60-jähriger Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde bzw. eine Anstecknadel aus Silber bzw. Gold. Abschließend lud er alle Anwesenden

zum gemeinsamen Abendessen ein. Wiederum ist es gelungen die örtliche Gastronomie für die Organisation des Buffets zu gewinnen, welche die Mitglieder mit allerlei Köstlichkeiten von Fisch und Fleisch verwöhnte. Der Obmann bedankte sich auch bei den vielen Vereinen, die eine Auswahl an freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Vollversammlung stellten. Bei einem

gemütlichen Beisammensein ließen die ca. 300 anwesenden Mitglieder die 64. Vollversammlung ihrer Raiffeisenkasse in einem festlichen Rahmen ausklingen. Anschließend konnten die Mitglieder mit bereitgestellten Bussen nach Tarsch und ins Martelltal einen sicheren und bequemen Nachhauseweg antreten.



Direktor Karl Heinz Tscholl berichtet über ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018



Obmann Adalbert Linser in seinen Ausführungen über die Volkswirtschaft im Jahr 2018



Der Obmann Adalbert Linser bedankt sich bei Josef Rinner mit dem Ehrenabzeichen in Gold für die 60-jährige Mitgliedschaft.

5 Promille für die sportliche Förderung unserer Gesellschaft!

Schreiben Sie einfach die Steuernummer des ASV Latsch Raiffeisen in die Steuererklärung und unterstützen Sie dadurch die sportliche Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

Wir sagen DANKE!

Steuernummer: 82026000214



Weg, nur Weg - Was haben Flüchtlinge mit uns zu tun?

Das Haus der Solidarität sucht in einem Buch nach Antworten. In 15 Geschichten begleitet es Menschen aus aller Welt auf ihrem Weg ins Land ihrer Träume: Europa. Das Buch richtet sich an Kinder ab acht Jahren und die ganze Familie. Die Texte stammen von Alexander Nitz, Mitglied der HdS-Leitung. Die Zeichnungen stammen von der Kinderbuch-Illustratorin Evi Gasser. Der Reinerlös aus dem Verkauf geht ans HdS. Flucht und Migration – das sind die Themen, die Politik und Bevölkerung derzeit bewegen. Für Europa sind sie zur Schicksalsfrage geworden. Sie beherrschen Wahlkämpfe und Stammtische. Sie polarisieren und erregen die Gemüter. Gar manche wünschen sich, Flüchtlinge und Migrant/Innen würden zurückkehren in ihre Heimat. Einige fragen sich, woher sie kommen und was sie aus ihrem Land weggeführt haben mag. Und manche gehen dem Warum nach. Aber kaum jemand wagt die Frage: Was haben Flucht und Migration mit uns zu tun? „Die Gründe für die Flucht sind meistens offensichtlich: Es sind Krieg, Katastrophen, karge Armut

“, sagt Andreas Penn, der Vorsitzende des HdS. Dabei sei klar: Der Entschluss der Flüchtlinge ‚Weg, nur weg!‘ sei oft kein freiwilliger. „Wir tragen mit unserem Konsumverhalten und unseren Lebensgewohnheiten dazu bei und verscheuchen sie dann mit einem lauten: ‚Weg, nur weg!‘“ „Weg, nur Weg“ ist der Titel des neuen, zweiten Buches des HdS – nicht „Weg, nur weg“. Denn es geht nicht nur ums Weggehen, sondern auch um Wege: Fluchtwege, Auswege, Lebenswege, ... und ums Unterwegssein. In 15 Geschichten begleitet es Menschen wie den Tomatenbauern aus Ghana, den Viehhirten aus Niger oder den Fischer aus Senegal auf ihrem Weg nach „Eldorado“, dem Land ihrer Träume: nach Europa. Die Geschichten zeichnen die Wege der Bewohner/Innen des Hauses der Solidarität nach, die sie tatsächlich erlebt haben oder erlebt haben könnten. Die Geschichten sind teilweise fiktiv, aber nicht



erfunden. Sie beruhen auf Tatsachen. Und geschehen so tausendfach jeden Tag. „Das Buch bleibt aber nicht bei der Suche nach den Ursachen stehen“, sagt Elisabeth Griessmair, die Vize-Präsidentin des HdS. Es versuche, mögliche Wege aus den weltumspannenden Katastrophen aufzuzeigen. „Dabei ist klar: ‚Weg, nur Weg‘ - es gibt nicht einen Weg. Es gibt

deren viele.“ Die Bücher finden Interessierte in Buchhandlungen und Geschäften mit Büchersortiment und Weltläden. Im Herbst auch in Südtirols Bäckereien. Ab jetzt können Interessierte die Bücher bei den Verkäufer/Innen der Straßenzeitung „zebra“ erstehen. Ein Drittel des Verkaufspreises von 14,90 Euro behalten die Straßenverkäufer/Innen, zwei Drittel gehen ans HdS. Geplant sind zudem Aktionen in den 116 Südtiroler Gemeinden. Mehr als hundert Freiwillige werden die Buchmacher/Innen dabei unterstützen.

Wir brauchen dich - hilf uns anderen zu helfen

**Du liebst dein Dorf, deren Traditionen und möchtest diese aktiv mitleben und mitgestalten?
Du willst Teil einer starken Gemeinschaft werden, gemeinsam helfen und Gutes tun?
Dann komm zur Freiwilligen Feuerwehr, für dich, für alle, für unser Dorf!**



retten – löschen – bergen – schützen



Erlebe die Vielseitigkeit der Feuerwehr - es erwartet dich ausgezeichnete Weiter- und Fortbildungen fürs Leben (Erste Hilfe - Brand und Technische Kurse, bis hin zu Motorsägekursen und C-Führerschein)

Alle Interessierte zwischen 17 und 55 Jahren können sich gerne beim Kommandanten oder auch bei jedem anderen FF Mitglied informieren

Du bist noch nicht 17? Dann mach mit bei unserer Jugendfeuerwehr



FF Latsch - FF Tarsch - FF Goldrain - FF Morter - FF Martell

Langjährige Partnerschaft Sportverein und Raiffeisen

Kürzlich trafen sich die Verantwortlichen des Amateursportvereines Latsch mit den Vertretern der örtlichen Raiffeisenkasse zu einem Gespräch im umgebauten Stadion des Vereins. Präsident des ASV Latsch Werner Kiem erläuterte die Herausforderungen des Sportjahres sowie des Umbaus und verweist auf das breite Spektrum an Sportangeboten, welche die verschiedenen Sektionen den Mitgliedern anbieten. Im Verein lebt man die Werte, dass Sport verbindet, Gesundheit fördert und vom stressigen Alltag ablenkt. Obmann der Raiffeisenkasse Adalbert Linser lobte die Vereinsleitung für den Einsatz, welcher besonders im Bereich der Jugend geleistet wird und gratuliert zum gelungenen Umbau des Stadions. Beim Treffen unterhielt man sich über Vorhaben und Ziele im kommenden Jahr u. a. die Jubiläumfeier des Vereines. Das breite Angebot an Sportmöglichkeiten für die Dorfbevölkerung beizubehalten bzw. auszubauen ist ein wesentliches Ziel, welches der Traditionsverein versucht auch in Zukunft zu erreichen. Durch die Verlängerung des Werbevertrages für das Jahr 2019 unterstützt die Raiffeisenkasse den Verein in seinen Bemühungen.

Abschließend betonte Kiem die Wichtigkeit des verlässlichen Sponsoringpartners Raiffeisen und bedankte sich im Namen der gesamten Vereinsleitung und besonders der über 600 Mitglieder des Latscher Vereines.



Direktor der Raiffeisenkasse Karl Heinz Tscholl, Vizepräsident des ASV Latsch Roman Schwienbacher, Präsident des ASV Latsch Werner Kiem, Vizepräsident des ASV Latsch Jürgen Pichler, Obmann der Raiffeisenkasse Adalbert Linser



Der Sportverein Latsch organisiert

Mountainbike Techniktraining für Kinder, Anfänger und Fortgeschrittene

- > Jeden Sonntag 10.00 Uhr – Mai bis Oktober
- > Treffpunkt: Maxx Bike Shop 10.00 Uhr
- > Kosten: 20€
- > Anmeldungen und Infos im Maxx Bike Shop



Chillout Schwimmwoche

Die Badehose eingepackt und ab ins Schwimmbad ist das Motto der „Chillout Schwimmwoche“. Um der Hitze zu entkommen geht es vom 01. bis zum 5. Juli an jedem Tag zu einem anderen Schwimmbad im Vinschgau und Burggrafenamt. Im Laufe der Woche werden die Schwimmbäder Naturns, Schlanders, Laas, Gargazon und Lana besucht. Anders als in der „Blauen Woche“ werden in der „Chillout Schwimmwoche“ nur Schwimmbäder im Vinschgau und Burggrafenamt aufgesucht! Begleitet werden die Jugendlichen von Christian aus dem Chillout Latsch. Aktion, Spaß und ganz viel Nass ist für Jugendliche die an der „Chillout Schwimmwoche“ teilnehmen garantiert.

Alle interessierten Jugendlichen können sich bis 31. Mai bei Christian im Chillout Latsch oder Check In Goldrain anmelden und erhalten dort alle Infos zur Chillout Schwimmwoche. Alle Infos gibt es auch telefonisch unter der Nummer: 3887885077.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.



VOM 01. BIS 05. JULI

CHILLOUT SCHWIMMWOCH



Ziele der Schwimmwoche:
Schlanders, Laas, Lana, Naturns, Gargazon;

Infos bei Christian Tel: 3887883077




Samstag	01. Juni
Dienstag	04. Juni
Mittwoch	05. Juni
Mittwoch	12. Juni
Donnerstag	13. Juni
Freitag	14. Juni
Samstag	15. Juni
Dienstag	18. Juni
Mittwoch	19. Juni
Donnerstag	20. Juni
Freitag	21. Juni
Samstag	22. Juni
Dienstag	25. Juni
Mittwoch	25. Juni
Donnerstag	27. Juni
Freitag	28. Juni
Samstag	29. Juni

Schools Out Filmabend
15. Juni

Schwimmtag
Anmeldung im Treff
20. Juni

Sommerpause Treff geschlossen
06. bis 11. Juni

Kochabend
28. Juni

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19.00 Uhr
Mi. 15.00 - 18.00 Uhr
Do. 16.00 - 20.00 Uhr
Fr. 15.00 - 21.00 Uhr
Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
Marktstr. 8, 39021 Latsch
latsch@jugendtreff.bz

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/ Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 2499 / 08.04.2019 2019-66-0	Perkmann Werner geb. 20.03.1981 in Meran (BZ)	Bodenmeliorierungsarbeiten, Bau und Verbreiterung von Wiesenwegen, Errichtung von Zyklopenmauern und Erneuerung der Beregnungsanlage im Zuge der Behebung von Unwetterschä- den am Unterratschillhof	G.p. 481 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 512 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 513 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 514 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 515 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 516 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 518 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 575 K.G St. Martin am Vorberg	
2019 / 2500 / 09.04.2019 2019-64-0	Pöhl Markus geb. 18.02.1970 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Trockenmauer	G.p. 1083/1 K.G Morter	Morter Vorhöfe 33
2019 / 2501 / 10.04.2019 2019-74-0	Gluderer Klaus geb. 11.05.1959 in Latsch (BZ)	Sanierung Schindeldach - Wohnhaus	B.p. 62/1 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 20
2019 / 2502 / 11.04.2019 2019-80-0	Platzer Manfred geb. 30.08.1978 in Schlanders (BZ)	Austausch der Fenster und Austausch der Küche	B.p. 184 K.G Latsch	Schiesstandweg 20
2019 / 2503 / 11.04.2019 2019-81-0	Ilmer Michael geb. 05.05.1981 in Meran (BZ)	Sanierung der bestehenden Terrasse	B.p. 271/2 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 23/A
2019 / 2504 / 19.04.2019 2019-93-0	Pauli Oskar geb. 14.04.1963 in Schlanders (BZ)	Außerordentliche Instandhaltung - Austausch Heizungsanlage	B.p. 300 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 60

Ausgestellte Baukonzessionen im Monat April 2019

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2019 / 25 / 03.04.2019 2018-117-1	Hotel Jagdhof des Pirhofer Martin & Co KG Sitz: Herrengasse 15 39021 Latsch	1. Varianteprojekt zum Umbau und Sanierung, sowie Erweiterung des bestehenden Hotelbetriebes in der Zone für touristische Einrichtungen . Beherbergungen "Jagdhof"	B.p. 358 K.G Latsch B.p. 719 K.G Latsch G.p. 190/14 K.G Latsch	Herrengasse 15
2019 / 26 / 10.04.2019 2018-169-0	Linser Thomas geb. 10.08.1980 in Schlanders (BZ)	Bodenmeliorierungsarbeiten, Bau von Wiesenwegen und Zyklopenmauern	G.p. 2065 K.G Latsch	
2019 / 27 / 15.04.2019 016-61-3	Rinner Edith geb. 06.05.1951 in Latsch (BZ) Rinner Jolanda geb. 11.10.1965 in Latsch (BZ) Trezzi Karl Peter geb. 20.06.1949 in Schlanders (BZ) Verdorfer Werner geb. 12.03.1970 in Schenna (BZ)	3. Variante: Umbauarbeiten am best. Wohnhaus, sowie Änderung der Zweckbestimmung von Magazin in Wohnung und Umbau mit Sanierung	B.p. 157 K.G Latsch	Mühlrain 13
2019 / 28 / 23.04.2019 2018-215-0	Bonifizierungskonsortium Vinschgau Sitz: Zermini- gerstr. 12 39028 Schlan- ders	Vergrößerung des Speicherbeckens Gschlein in Tarsch	G.p. 695/2 K.G Tarsch	
2019 / 29 / 29.04.2019 2018-218-0	Sachsälber Daniel geb. 14.08.1986 in Schlanders (BZ)	Erweiterung der bestehenden Terrasse	B.p. 76/1 K.G Tarsch	Tarsch Kreischteggweg 5
2019 / 30 / 29.04.2019 2019-48-0	Castel Annenberg Gmbh - Landwirtschaftliche Gesell- schaft Sitz: Hauptplatz 15 39021 Latsch	Energetische Sanierung, Umbau- und In- standhaltungsarbeiten der Hofstelle Annen- berg auf der BP. 53, GP. 553 und 556, KG St. Martin am Vorberg, in der Gemeinde Latsch	B.p. 53 K.G St. Martin am Vorberg G.p. 553 K.G St. Mar- tin am Vorberg G.p. 556 K.G St. Mar- tin am Vorberg	Goldrain Tönieggasse 12

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 29.04.2019

Gewährung und Liquidierung eines a.o. Beitrags an den Bildungsausschuss Latsch für die Abhaltung der Latscher Kulturtag 2019

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem Bildungsausschuss Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 3.000,00 € für die Abhaltung der Latscher Kulturtag 2019 zu gewähren und zu liquidieren.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Latsch für die Abhaltung eines Leichtathletik-Camps 2019 für Kinder und Jugendliche

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 500,00 € für die Organisation eines Leichtathletik-Camps 2019 für Kinder und Jugendliche zu gewähren und zu liquidieren.

Beauftragung des Ingenieurbüros Pohl + Partner aus Latsch mit der Verlängerung der Wasserkonzession Löschwasser Tarschertalbach D/1333, sowie der Überprüfung und Ausarbeitung des Betriebs- und Wartungsplans

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Pohl + Partner aus Latsch mit der Verlängerung der Wasserkonzession Löschwasser Tarschertalbach D/1333, sowie der Überprüfung und Ausarbeitung des Betriebs- und Wartungsplans zum Preis von 3.000,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 3.806,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mit der Lieferung und Einbau einer Entwässerungsrinne in der Herrengasse in Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mit der Lieferung und Einbau einer Entwässerungsrinne in der Herrengasse in Latsch zum Preis von 1.420,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.732,40 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Umbau und Erweiterung der Feuerwehrrhalle Latsch - Beauftragung des Herrn Arch. Dr. Uwe Rinner aus Latsch mit der Durchführung der Bestandserhebung

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, Herrn Dr. Arch. Uwe Rinner aus Latsch mit der Durchführung der Bestandserhebung des Zivilschutzgebäudes in Latsch zum Preis von 5.000,00 €, zuzügl. Fürsorgebeitrag 4% und MwSt. 22%, insgesamt also 6.344,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 15.04.2019

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Latsch für den Ankauf von neuen Hebekissen mit Zubehör

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, der Freiwilligen Feuerwehr Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 1.593,56 € für den Ankauf von neuen Hebekissen mit Zubehör zu gewähren und zu liquidieren.

Sanierung und Instandsetzung des "Miniwegs" in Tarsch (2. Teil) - Beauftragung der Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mit der Durchführung der Asphaltierungsarbeiten

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Mair Josef & Co. KG aus Prad mit der Durchführung der Asphaltierungsarbeiten – 2. Teil, zur Sanierung und Instandsetzung des "Miniwegs" in Tarsch zum Preis von 4.743,06 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 5.786,53 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma First Avenue GmbH aus Bozen mit der Veröffentlichung von Werbeinseraten der Bergbahnen Latsch in den Vitrinen an den Bahnhöfen (Out-of-Home-Kampagne) in der Saison 2019/2020

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma First Avenue GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Veröffentlichung von Werbeinseraten der Bergbahnen Latsch in den Vitrinen an den Bahnhöfen Schlanders, Latsch, Naturns und Meran (Out-of-Home-Kampagne) in der Saison 2019/2020 zum Preis von 6.110,00 € zuzügl. MwSt. 22% insgesamt also 7.454,20 €, gemäß Angebot (anteilige Kosten Gemeinde Latsch) zu beauftragen.

Genehmigung der Endabrechnung der Kleinkinderbetreuungsstätte (KITAS) Latsch für das Jahr 2018

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Endabrechnung des Jahres 2018 der Kleinkinderbetreuungsstätte von Latsch in Höhe von insgesamt 203.264,25 €, welche sich wie folgt aufteilt, zu genehmigen:

- 142.977,63 € - Zahlungen an die Sozialgenossenschaft Tagesmütter m.b.H.
- 60.286,62 € - Elterneinnahmen

Errichtung von Urnengräbern in den Friedhöfen von Latsch, Morter und Tarsch - Genehmigung des Endstands mit Minderausgabe und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten der Firma Perkmann Alois aus Naturns

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, den Endstand vom 22.02.2019 und die Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten vom 22.02.2019, ausgearbeitet und unterschrieben von Dr. Arch. Werner Tscholl, betreffend die Errichtung von Urnengräbern in den Friedhöfen von Latsch, Morter und Tarsch zu genehmigen. Die festgestellte Gesamtausgabe beträgt 42.813,40 € (davon 459,00 € Sicherheitskosten), zuzüglich MwSt. 10%, insgesamt 47.094,74 €. die daraus resultierende Minderausgabe in Höhe von 5.260,54 € zuzüglich MwSt. 10%, insgesamt also 5.786,59 € wird hiermit ebenfalls genehmigt.

Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018 - Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Durchführung von Baggerarbeiten am Festplatz beim Vereinshaus in Goldrain

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Marx AG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Baggerarbeiten am Festplatz beim Vereinshaus in Goldrain (Unwetterschäden 2018) zum Preis von 1.150,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 1.403,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gemeindeausschusssitzung vom 08.04.2019

Genehmigung der Spesen- und Kostenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau für die Hauspflegedienste im Jahr 2018 und Liquidierung der Restschuld, sowie die Anzahlung für das Jahr 2019

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Spesen- und Kostenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau für die Hauspflegedienste im Jahre 2018 mit einer ermittelten Gesamtausgabe von 665.721,73 € zu genehmigen. Es wird festgehalten, dass sich der zu Lasten der Gemeinde Latsch ermittelte Anteil auf insgesamt 24.675,13 € beläuft, welcher hiermit genehmigt wird. Der noch offene Restbetrag von 6.583,53 € auf den Gesamtanteil für das Jahr 2018 wird ebenfalls genehmigt und liquidiert. Gleichzeitig wird die Anzahlung in Höhe von 19.740,10 € wie von der Bezirksgemeinschaft Vinschgau angefordert, für diese Dienste im Jahre 2019 zur Kenntnis genommen und liquidiert.

Beauftragung der Firma Helmut Stocker aus Laas mit der Durchführung von Baggerarbeiten bei der Bergstation der Seilbahn St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Helmut Stocker aus Laas mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Baggerarbeiten bei der Bergstation der Seilbahn St. Martin im Kofel zum Preis von 2.607,50 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 3.181,15 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Doppelmayr Italia GmbH aus Lana mit der Durchführung einiger Wartungsarbeiten an der Seilbahnanlage St. Martin im Kofel

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Doppelmayr Italia GmbH aus Lana mittels Direktauftrag mit der Durchführung einiger Wartungsarbeiten an der Seilbahnanlage St. Martin im Kofel zum Preis von 8.572,00 € zuzügl. MwSt. insgesamt also 10.457,84 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Behebung der Unwetterschäden vom Oktober 2018 - Wiedererrichtung der Brücke "Pronta" (Zufahrt zur Morterer Alm) - Beauftragung der Firma Die Niederwieser aus Morter mit der Errichtung von Brückenauflagern

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Die Niederwieser aus Morter mittels Direktauftrag mit der Errichtung von Brückenauflagern betreffend die Wiedererrichtung der Brücke "Pronta" (Zufahrt zur Morterer Alm) - Unwetterschäden 2018 - zum Preis von 5.793,17 € zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 7.067,67 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Sanitäts- und Sozialsprengel - Beauftragung der Firma Electro Auer GmbH aus Goldrain mit der Anpassung der Elektroanlage in den Ambulatorien

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Electro Auer GmbH aus Goldrain mittels Direktauftrag mit der Durchführung der Arbeiten zur Anpassung der Elektroanlage in den Ambulatorien im Sanitäts- und Sozialsprengel zum Preis von 6.829,60 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 8.332,11 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Beauftragung der Firma Locher KG aus Sarnthein mit der Durchführung von Felssicherungsarbeiten oberhalb des Tisserwegs

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Locher KG aus Sarnthein mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Felssicherungsarbeiten oberhalb des Tisserwegs zum Preis von 2.600,00 €, zuzügl. MwSt. 22%, insgesamt also 3.172,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.



Ich wurde geboren...

ZINGERLE Jeremias
17.04.2019 - Goldrain

SALISPAHIC Tajra
19.04.2019 - Latsch

GEISER Klara
23.04.2019 - Latsch

Sommeröffnungszeiten (ab Schulende) der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 - 11.00 und 15.30 - 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 - 11.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 18.00 - 20.00 Uhr Freitag: 18.00 - 20.00 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 17.00 - 20.00 Uhr Freitag: 17.00 - 20.00 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen - Urbanistik - Bauwesen - Bilanz - Lizenzen - Öffentliche Veranstaltungen - Steuern und Gebühren - Personal - Zivilschutz - Feuerwehr - Öffentliche Sicherheit - Polizei - Fraktionsverwaltungen - Senioren - Altersheim - Energie - SGW	Freitag	11:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize - Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie - Soziales - geförderter Wohnbau - Kinderhort - Sanität - Sport und Sportstätten - Jugend - Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 - 18:30 Uhr im Chillout Café!	Dienstag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler - Bildung - Kindergärten - Schulen - Vereinshäuser - Bibliotheken - Vereine und Verbände - Gemeindezeitung - Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft - Tourismus - Handwerk und Industrie - Gewerbe - Gastbetriebe - Handel - Umwelt - Land, Natur und Umweltschutz - Abfall - Recyclinghof	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten - Straßen - Bauhof - Friedhöfe - Verkehr - Schneeräumung - Infrastrukturen - Transport - Seilbahn St. Martin - Fraktion St. Martin im Kofel - Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	Mittwoch	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Juni 2019

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Bezirksmedien GmbH -
Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93
Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

Verantwortlich im Sinne
des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

TAPPEINER Josef
* 23.10.1922
† 09.04.2019 - Morter

GRÜNE NUMMERN ALPERIA ENERGY - Bereich Strom

Kundenservice: 800 110 055
Störungsdienst: 800 550 522

alperia

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
 Bauamt: 0473 623178
 Meldeamt: 0473 623917
 Sekretariat: 0473 720607
 Buchhaltung: 0473 720584
 Steueramt: 0473 720585
 Gemeindepolizei: 0473 720606
 Lizenzamt: 0473 720605



Wie kann ich mir meine Wünsche leisten?

Bin ich für die Zukunft gerüstet? Hab ich
gut für mich und meine Lieben vorgesorgt?
Was, wenn mir was passiert?

Reden wir drüber.

Neues Auto, Urlaub, größere Wohnung ... Die Realisierung eigener
Wünsche ist nicht immer ganz so einfach. In einem persönlichen
Beratungsgespräch geht es um deine Anliegen und gemeinsam
finden wir die passende Lösung. Reden wir drüber.

www.raiffeisen.it



Raiffeisen
Meine Bank